

Zeitschrift: Textiles suisses [Édition multilingue]
Herausgeber: Textilverband Schweiz
Band: - (1990)
Heft: 82

Artikel: Weekend
Autor: Fontana, Jole
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-795866>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



EVA KYBURZ - AKUT
MIT JERSEY VON
FISCHBACHER

**SCHWEIZER MODEMACHER
VERARBEITEN
SCHWEIZER MODESTOFFE**

WEEKEND

IDEE + REALISATION, TEXT: JOLE FONTANA • FOTOS: ERWIN WINDMÜLLER



JOSEPH ALAIN SCHERRER
MIT WOLLSTOFFEN VON
BLEICHE

«IN DER WIESE LIEGEN UND MIT DER SEELE BAUMELN...»

KURT TUCHOLSKY, DER
SATIRIKER MIT SCHAR-
FEM GEIST UND SPITZER
FEDER, HAT DIESES
SANFTMÜTIGE, POETI-
SCHE BILD DER MUSSE GE-
FUNDEN. ES SCHLIESST,
AUF KNAPPSTEN NEN-
NER GEBRACHT, ALLES
EIN, WAS WOHLGEFÜHL
AUSMACHT. SICH RÄ-
KELN IN DER SOMMER-
WÄRME, WÜRZIGER GRÄ-
SERDUFT UND HEITERE
GELASSENHEIT. DOLCE
FAR NIENTE – HAUTNAH
ZU SPÜREN.

Die Suggestion von Freizeit und Freiheit auf Mode zu übertragen, ist Aufgabenstellung und Thema für einen trendmässigen Ausblick auf das kommende Jahr mit Stoffen zum Sommer 1991. Das Motto heisst: Weekend. Interpretiert haben es Schweizer Modemacher in Materialien ihrer Wahl aus neusten Schweizer Kollektionen.

Weekend – ein weites Feld für die modische Imagination. Das vor allem spiegelt sich in der grossen stilistischen Spannweite, die die Entwürfe ausmessen. Dass sich bei den meist noch jungen Designern die Fantasie nicht bloss von erholsamem Müssiggang werde anregen lassen, hat natürlich auf der Hand gelegen. Die Seele will nicht nur baumeln, sondern mitunter ein bisschen beben. Entspannung bringt auch die Spannung. Und Bewegung, Tempo, Action gehören gewiss auch zu Freizeit und Weekend.

Sportlichkeit, die ohnehin die Mode in zunehmendem Umfang prägt und in den städtischen Alltag eindringt, spornt zu interessanten Verbindungen von Bequemlichkeit und ästhetischem Anspruch an. Funktionalität ist der Kreativität nicht im Weg, zumal moderne Materialien Eigenschaften nach Mass und Bedarf entwickeln, ohne die Optik dem Komfort unterordnen zu müssen. Stretch und Micro und Superlight sind nur gerade die gängigsten aktuellen Stichworte in dieser Entwicklung zur Grenzüberschreitung.

Denn grenzüberschreitend ist in der Tat kreative Mode vor allen Dingen. Das Mass ist ihr weniger die Vorgabe eines Verwendungszwecks als die individuelle Sicht formaler Gestaltung. Genau wie Sportswear den City-Look beeinflusst, nimmt sich Freizeit die Freiheit, Styling-Elemente mit städtischem, zuweilen sogar mit Couture-Charakter einzubeziehen. Oder auch Stoffe gewissermassen gegen den Strich zu verarbeiten. Denn Verfremdung ist eine wichtige Methode, optische Anreize zu schaffen. So finden sich in der Materialauswahl neben klassischem Popeline anspruchsvolle Qualitäten vom Seidenweber, neben leichtem Microfaser-Mischgewebe fester Repps und Ottoman, neben uni Baumwollsatin mit malerischem Dessin bedruckter Voile, neben single Jersey Stickerei auf Organdy. Sie alle haben ihren Platz in der modischen Auffassung von sommerlichen Wochenenden.

STYLING: MIKE NIKLAUS. ACCESSOIRES: AMAPOLA, BALLY, JELMOLI, PINK FLAMINGO.



LISETTE LEUTHARD
MIT BAUMWOLLSTOFFEN VON
METTLER

DOROTHEE VOGEL - ANNEX
MIT STOFF-MIX VON
STEHLI UND STÜNZI





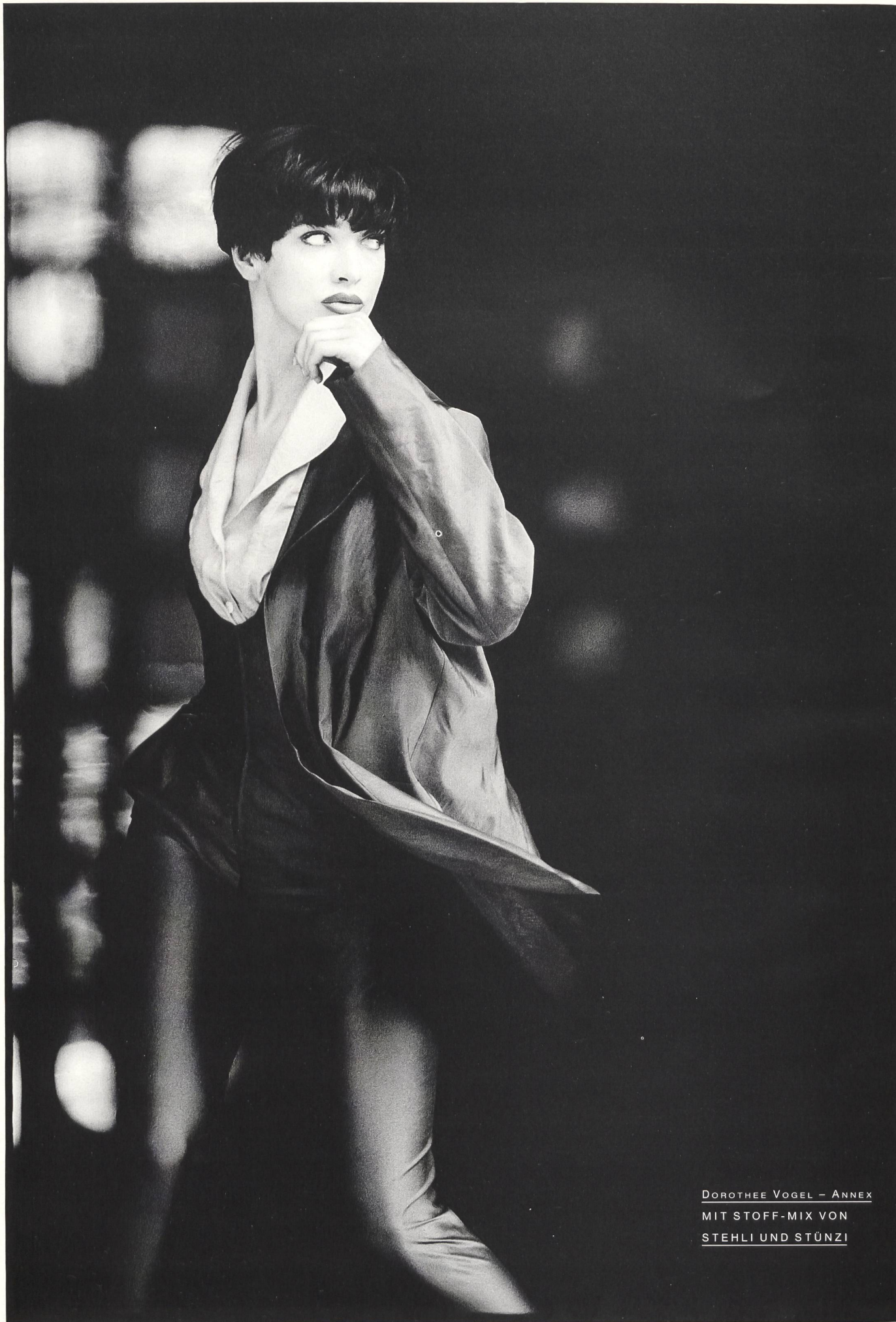
CLAUDIO NARDONE - QUINTUS PIU
MIT COMPOSÉSTOFFEN VON
TACO

RUTH GRÜNINGER – PINK FLAMINGO
MIT BAUMWOLLSTOFFEN VON
HAUSAMMANN + MOOS



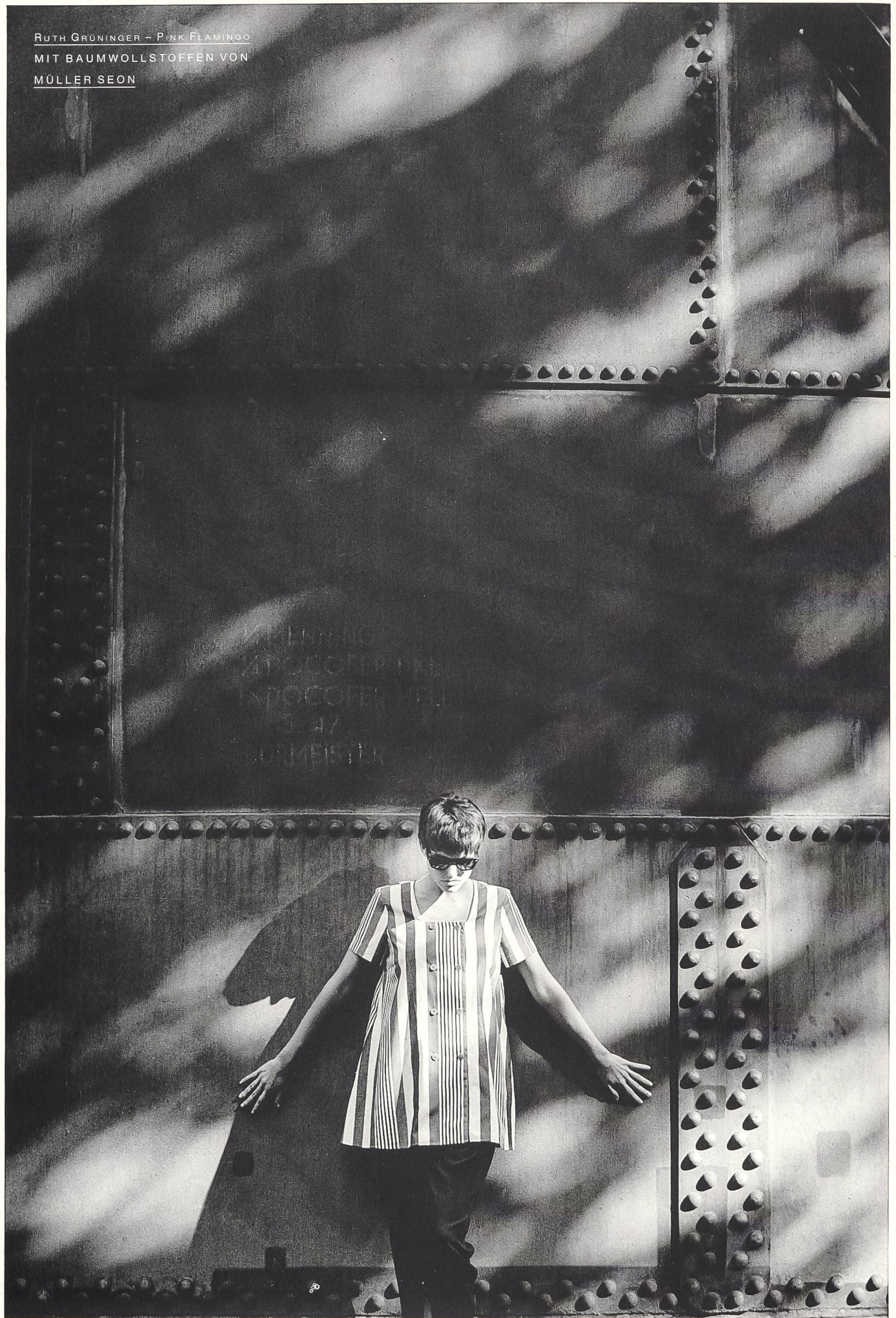



RENÉ ASCHWANDEN – PINK FLAMINGO
MIT BAUMWOLL-COMPOSÉS
VON
MÜLLER SEON



DOROTHEE VOGEL - ANNEX
MIT STOFF-MIX VON
STEHLI UND STÜNZI

RUTH GRÜNINGER - PINK FLAMINGO
MIT BAUMWOLLSTOFFEN VON
MÜLLER SEON

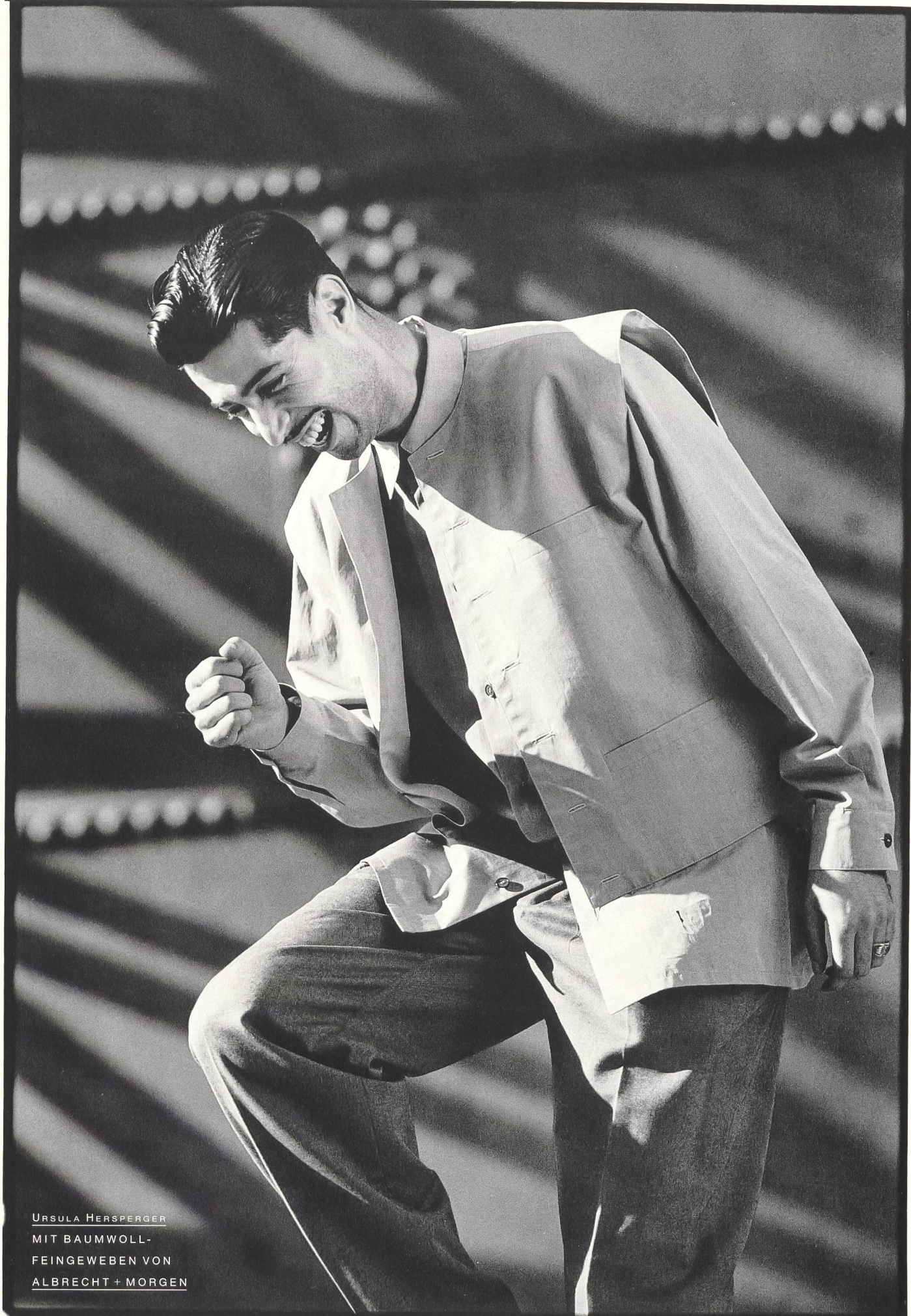




EVA KYBURZ - AKUT
MIT STOFFEN VON
FISCHBACHER

CLAUDIO NARDONE - QUINTUS PIU
MIT IMPRIMÉS VON
TACO





URSULA HERSPERGER
MIT BAUMWOLL-
FEINGEWEBEN VON
ALBRECHT + MORGEN

JOSEPH ALAIN SCHERRER
MIT COOL WOOL VON
BLEICHE



LISETTE LEUTHARD

MIT BAUMWOLLJERSEY UND

-IMPRIMÉ VON

METTLER

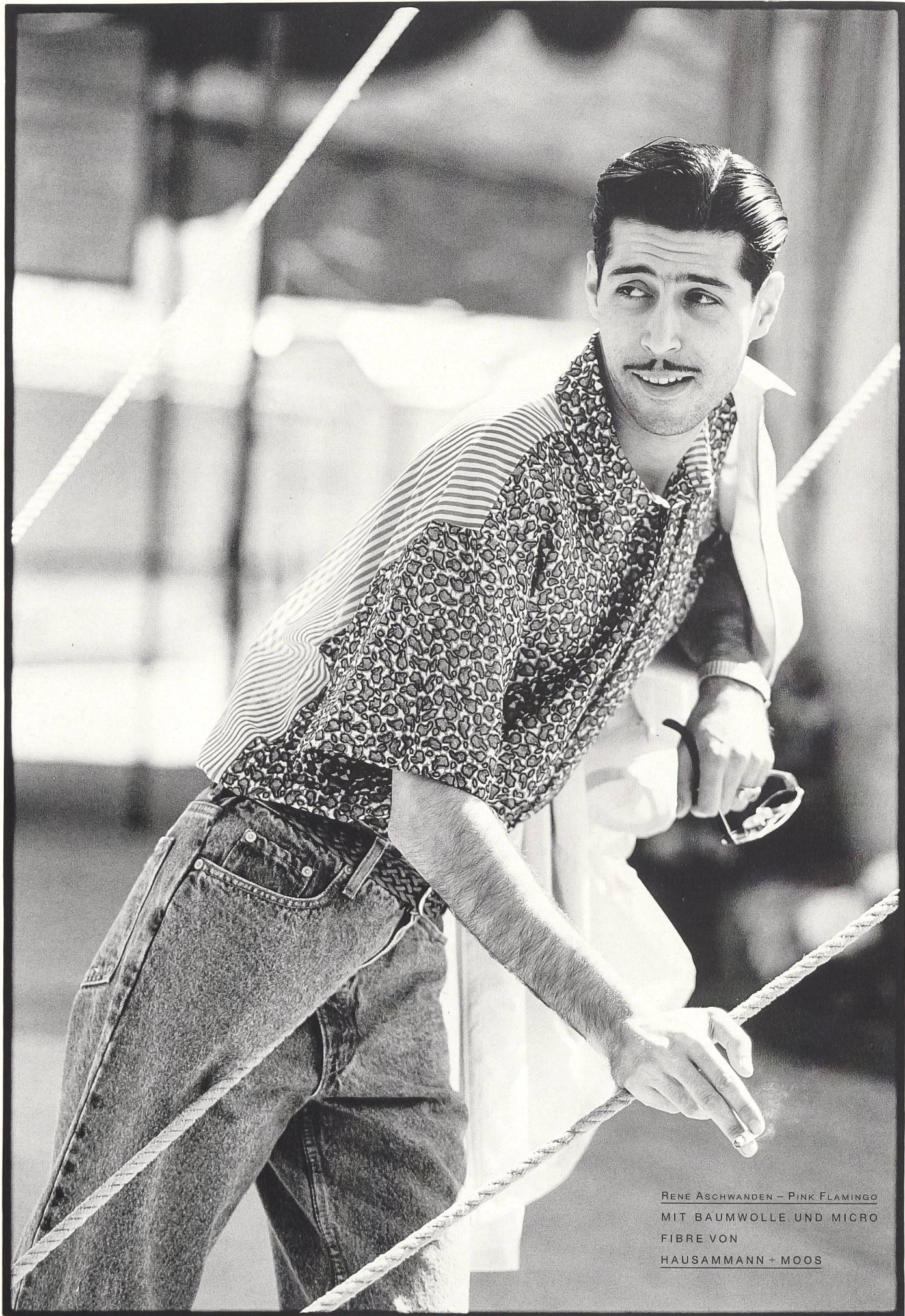
URSULA HERSPERGER

MIT BAUMWOLL-

HEMDENSTOFFEN VON

ALBRECHT + MORGEN






RENE ASCHWANDEN - PINK FLAMINGO
MIT BAUMWOLLE UND MICRO
FIBRE VON
HAUSAMMANN + MOOS

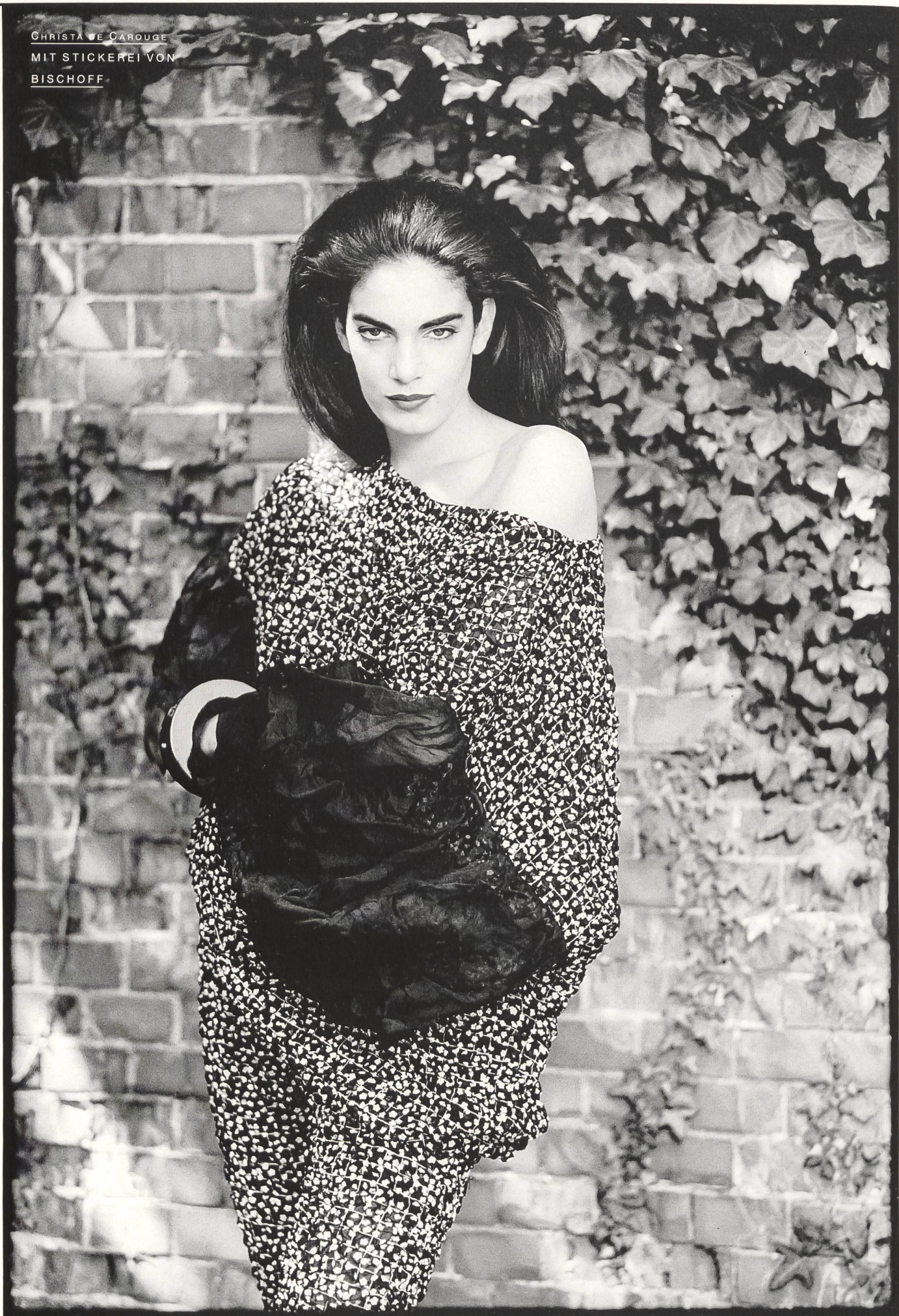
ERICA MATILE
MIT BAUMWOLLJERSEY VON
FORSTER WILLI





ERICA MATILE
MIT BAUMWOLLJERSEY VON
FORSTER WILLI

CHRISTA DE CAROUGE
MIT STICKEREI VON
BISCHOFF



CHRISTA DE CAROUGE
MIT STICKEREI VON
BISCHOFF

